

Antrag

der Abgeordneten **Benjamin Miskowitsch, Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Dr. Marcel Huber, Jochen Kohler, Ulrike Scharf, Josef Schmid, Angelika Schorer, Thorsten Schwab, Martin Wagle CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Hans Friedl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Dipl.-Verw.Wirt (FH) Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Pilotprojekt: Beschleunigter Ausbau der S 4 West von Pasing nach Fürstenfeldbruck

Der Landtag wolle beschließen:

Für einen dreigleisigen Ausbau der S-Bahnlinie 4 von Pasing bis Eichenau und weiteren Maßnahmen zur Zugfolgeverkürzung bis nach Fürstenfeldbruck sind die Planungen schon weit fortgeschritten. Mit dem Beginn des Planfeststellungsverfahrens ist nach Angaben der Deutschen Bahn (DB) im Jahr 2021 und mit der Inbetriebnahme im Jahr 2030 zu rechnen. Die Bayerische Staatsregierung wird aufgefordert, mit der DB, dem Eisenbahnbundesamt (EBA) sowie gegebenenfalls dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) Beschleunigungsmöglichkeiten für eine vorgezogene Realisierung und Inbetriebnahme zu erörtern und gemeinsam anzugehen. Diese dringend benötigte Infrastrukturmaßnahme bedarf einer raschen Umsetzung.

Für die Zukunftsfähigkeit der Strecke wird angeregt, im Rahmen der Planungen einen möglichen viergleisigen Ausbau der Strecke beim barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe bis Fürstenfeldbruck im Blick zu halten.

Begründung:

Der Westast der S4 ist einer der frequentiertesten Strecken der Münchner S-Bahn. Zugausfälle, Verspätungen und überfüllte Züge plagen seit Jahren die Fahrgäste. Angesichts der Elektrifizierung der Strecke ab Geltendorf Richtung Lindau und der Schweiz wird das Verkehrsaufkommen dort noch steigen. Auf dem Teilstück werden dann künftig noch mehr Güterzüge, Personenfern- und -nahverkehrszüge fahren. Das benachteiligt wiederum die S-Bahn, die dann noch häufiger warten muss, was insbesondere für Schüler und Berufspendler

völlig inakzeptabel ist. Die leidgeprüften Fahrgäste der S4 West wünschen sich sehnlichst eine Verbesserung.

Zusätzlich rund 400.000 Einwohner bis zum Jahr 2035 prognostiziert das Bayerische Landesamt für Statistik für die Metropolregion München. Auch deshalb muss die S 4 West schnell bis Fürstenfeldbruck ausgebaut werden.
